

<b>Zeitschrift:</b>	Eclogae Geologicae Helvetiae
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Geologische Gesellschaft
<b>Band:</b>	24 (1931)
<b>Heft:</b>	2: §
<b>Artikel:</b>	Bericht über die elfte Jahresversammlung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft : Samstag, den 26. September 1931 in La Chaux-de-Fonds
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>Kapitel:</b>	A: Bericht des Vorstandes über das Jahr 1930-1931
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-159034">https://doi.org/10.5169/seals-159034</a>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Bericht über die elfte Jahresversammlung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft.**

**Samstag, den 26. September 1931 in La Chaux-de-Fonds.**

## **A. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1930—1931.**

In einer vortrefflichen Übersicht fasste der frühere Präsident, Dr. P. REVILLIOD, vor einem Jahre die wichtigsten Daten aus der Geschichte der ersten 10 Jahre unserer Gesellschaft zusammen; diese hat das zweite Dezennium ihres Bestandes mit einer erfreulichen Zahl von Neuaufnahmen an Mitgliedern beginnen können. Gemäss dem in St. Gallen gefassten Beschluss wurden die revidierten Statuten, die vom Zentralvorstand der S. N. G. genehmigt worden sind, im Bericht über die zehnte Jahresversammlung abgedruckt.

*Mitgliederbestand.* Leider hatten wir im Jahre 1931 den Tod zweier hochgeschätzter Mitglieder zu beklagen. Am 11. Februar starb in Leysin nach schwerem Leiden Dr. phil. EMIL PETERHANS von Winterthur im Alter von nur 32 Jahren. Ein vielversprechender und für die Wissenschaft bis in seine letzten Tage begeisterter Geologe und Paläontologe ist mit ihm dahingegangen. Schüler von Professor LUGEON in Lausanne, wandte er sich von 1927 an besonders dem Studium der so wenig sicher erforschten und deshalb systematisch schwer einzureihenden Chaetetidae zu. In den Mem. d.l. Soc. pal. Suisse vol. 49 erschien von ihm eine Studie über die fossilen Algen der Familie Solenoporaceae aus dem Malm des Basler und Solothurner Jura. Von 1927 an redigierte er die Eclogae geol. Helv. Unsere Gesellschaft wählte ihn vor einem Jahre zum Delegierten im Redaktionskomitee.

Am 3. Juni starb im Alter von 73 Jahren Prof. Dr. LOUIS ROLLIER in Zürich, eine ehrwürdige Gelehrtengestalt von einfachem, bescheidenem Wesen. Seine hohen Verdienste um die paläontologische Wissenschaft sind Ihnen wohlbekannt, war er doch einer der besten Kenner unserer wirbellosen Jura- und Tertiärfossilien. Die grosse Zahl seiner wissenschaftlichen Arbeiten, zusammengestellt bei Anlass seines 70. Geburtstages in Viertelj. natf. Ges. Zürich 74. Jg. 1929, ist in den verschiedensten Zeitschriften, z. T. in den Abh. d. Schw. pal. Ges. erschienen. Von 1903 an war er, der Nachfolger von Mayer-

Eymar, als Konservator der geol. Sammlung an der Eidg. Techn. Hochschule bis zu seinem Tode tätig, daneben wirkte er als Privatdozent für Stratigraphie und Petrefaktenkunde an beiden Hochschulen in Zürich.

In die Gesellschaft eingetreten sind während der Berichtsperiode die Herren Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT in Bern, cand. phil. J. HÜRZELER in Basel, EMILE BOVIER, Geologe, in Genf, Dr. M. REICHEL in Basel.

Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 51, gegenüber 49 im Vorjahr.

*Bundessubvention für die Abhandlungen.* Die bei den eidgenössischen Behörden nachgesuchte Subvention von Fr. 3000, um die unser Delegierter im Senat, Dr. H. G. STEHLIN, im Einverständnis mit dem Vorstande eingekommen ist, wurde erfreulicherweise für 1931 wieder bewilligt.

*Kassabericht.* Der Kassabestand, abgeschlossen auf 21. Dezember 1930, weist auf:

Einnahmen	Fr. 4540.67
Ausgaben	„ 4139.20

sodass sich ein Saldo auf neue Rechnung von Fr. 401.47 ergibt. Die Rechnungsrevisoren: Dr. H. G. Stehlin und Dr. E. Baumberger haben die Rechnung geprüft und richtig befunden. Von der Bundessubvention wurden 2000 Fr. dem Redaktionskomitee der Abhandlungen übergeben.

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident: K. HESCHELER.

## B. Geschäftliche Sitzung.

Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1930—1931 wird verlesen und von der Versammlung genehmigt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. E. PETERHANS wird als Vertreter der Gesellschaft im Redaktionskomitee für die Amtsdauer bis 1936 gewählt Herr Prof. Dr. A. JEANNET in Neuchâtel.

Der Jahresbeitrag wird übereinstimmend mit der Beschlussfassung von 1930 für 1931/32 auf Fr. 15 angesetzt, für diejenigen Mitglieder, die der S. N. G. angehören, auf Fr. 10.

Vergangene Ostern ist Band L der Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft erschienen, der folgende Arbeiten enthält:

1. C. BURCKHARDT, Etude synthétique sur le Mésozoïque mexicain. Seconde partie. Avec 7 tableaux dont 5 hors texte et 33 figures dans le texte.